

Flussgeschichten 2.0: Pilgern am Rhein

Von Sabine Polster

8. Juli 2024, 14:30

Wersten. Einen ökumenischen Pilgerweg in vier Teilen entlang des Rheins bieten die Seelsorgeeinheit Düsseldorfer Rheinbogen und die Evangelische Kirchengemeinde Düsseldorf-Süd in den Sommerfreien wieder freitagabends um 18 Uhr an. Die Termine sind am 12., 19. und 26. Juli sowie am 2. August.

Die Teilnehmenden pilgern einen Abschnitt am Rhein entlang, nehmen dabei eine biblische Fluss-Geschichte und ihre eigenen Gedanken mit auf den Weg und kommen darüber in Austausch. Treffpunkt ist immer um 18 Uhr die Haltestelle Opladener Straße in Wersten oder eine Haltestelle vor Ort. Am 12. Juli geht es von Wersten nach Himmelgeist über den Brückerbach unter dem Motto: „Steine statt nasse Füße“. Der Pilgerweg ist zirka 4,2 Kilometer lang. Es gibt ein Picknick am Rhein und den Abschluss in St. Nikolaus.

Mit der „Ernte des Lebens“ beschäftigen sich die Teilnehmenden am 19. Juli in der Jücht und enden bei der Taizé-Andacht in St. Hubertus in Itter. Es gibt Brot, Wein und Käse beim Abschluss. Der Pilgerweg ist zirka 6,2 Kilometer lang. Interessierte können auch direkt um 18.30 Uhr zur Haltestelle Alt Himmelgeist kommen.

Am 26. Juli treffen sich die Pilger „bei Königs“: Sie „schreiten“ von der Haltestelle Steinkribbenstraße am Rheinufer entlang zum Schloss Benrath mit seinen wunderschönen Schlossgärten, wo sie eine kurze Schlossparkführung erhalten. Der Abschluss ist mit Eis oder Königskuchen. Der Pilgerweg ist zirka 4 Kilometer lang. Interessierte können auch direkt um 18.20 Uhr zur Haltestelle „Schöne Aussicht“ kommen.

„Das Beste der Stadt“ lautet das Thema dann am 2. August. Die Teilnehmenden wandern von Benrath über Urdenbach nach Garath mit Station in der Urdenbacher Dorfkirche und in Garath in der Bonhoeffer Kirche und/oder St. Matthäus. Der Pilgerweg ist sechs Kilometer lang. Interessierte können auch um 18.25 Uhr direkt zur Haltestelle Urdenbacher Allee kommen.

Bitte Wasser und Fahrkarten selbst mitbringen. Eine Teilnahme ist auch mit dem Rad möglich, wenn es auf dem Pilgerweg geschoben wird. Weitere Infos: kay.faller@ekir.de oder WhatsApp 0163/8682606.

(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)